



Allen Freibergern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr mit vielen Gelegenheiten zum Staunen.

Neujahrsempfang der Stadt Freiberg

Verleihung der Bürgerpreise am 13. Januar 2013

Freiberg ist eine Stadt mit vielen Traditionen. Eine ist der Neujahrsempfang der Stadt Freiberg, immer am zweiten Sonntag des neuen Jahres. 2013 wird dazu am 13. Januar um 10 Uhr in die Konzert- und Tagungshalle Nikolaikirche eingeladen.

Tradition zum Neujahrsempfang ist nach der Ansprache des Oberbürgermeisters die feierliche Vergabe des Bürgerpreises. Diese Ehrung für hohes Engagement im Ehrenamt erhalten diesmal der Notfallhilfeverein Freiberg e.V. sowie Dr. Gert Schmidt und Wolfgang Trautzold von der IG Jazz. Die Bürgerpreisträger werden, wie es inzwischen ebenfalls Tradition ist, zum Neujahrsempfang

mit einem kleinen filmischen Porträt vorgestellt.

Der Freiburger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich vergeben, damit nun bereits zum 21. Mal. Bisher ging er an 43 Personen, wobei er fünfmal an zwei Personen gemeinsam verliehen worden ist, und im vergangenen Jahr erstmals an einen Verein.

Brauch ist es auch zum Neujahrsempfang, dass die verdienstvollen Freiburger visuell dargestellt werden. Verdienstvolle Freiburger, das sind Bergstädter, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung in dem nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten. Diese Siege und Preise, die auf sehr unterschiedlichen Gebieten errungen

wurden, sollen mit der Präsentation nochmals vor Augen geführt werden und zugleich die vielgestaltige Weise der errungenen Auszeichnungen aufzeigen.

Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsempfang in bewährter Weise durch die Mittelsächsische Philharmonie.

Engeladen sind zum Neujahrsempfang zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, aus der Kultur, aus Vereinen und Verbänden ebenso wie interessierte Bürger der Stadt Freiberg und aus den Ortsteilen.

Beginn des Neujahrsempfangs ist 10 Uhr in der Konzert- und Tagungshalle Nikolaikirche.

Auf ein Wort

Besinnlich

Liebe Freibergerninnen und Freibergern,



Staunen macht glücklich, und ein erstaunliches Jahr liegt hinter uns.

Derartige Feststellungen sind natürlich nur ein Aspekt möglicher Sichtweisen, und dabei steht auch gleich die Frage im Raum: Was ist denn Glück? Offensichtlich ein Thema, das im Lauf der Zeit immer wieder mal besonders aktuell ist und für jeden Einzelnen viel mit „Selbstfindung“ im scheinbar immer schnelleren, alltäglichen Lauf der Zeit zu tun hat. Aber auch für eine Stadt wie Freiberg ist es interessant, einmal darüber zu sinnieren, ob wir im Festjahr nur Zufallsglück, Wohlfühlglück oder das Glück der Fülle hatten.

Vielleicht gibt es auch einen Sinn darüber hinaus, der zu denken und zu fühlen ist und für die Zukunft unserer Stadt Bedeutung hat. Glück ist also auch auf kommunaler Ebene ein Thema, das es zu betrachten lohnt. Es wird dazu Gelegenheit geben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und im kommenden Jahr auch ohne Festreigen wieder viel Gelegenheit zum Staunen.

Mit herzlichem Glückauf
Ihr



Bernd-Erwin Schramm
Oberbürgermeister

Einladung

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ortschaftsrates Zug
am Mittwoch, 16.01.2013, um 19.00 Uhr
im Gebäude am Daniel 4, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
02. Antworten aus den vorangegangenen Sitzungen

03. Bürgerfragestunde

04. Sonstiges

Steve Ittershagen
amt. Ortsvorsteher

Einladung

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung
am Mittwoch, 02.01.2013, um 18.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. **Baubeschluss** für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Silbermannstraße
03. **Baubeschluss** für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Thielestraße
04. **Baubeschluss** für die Erneuerung der

Mischwasserkanalisation im Steigerweg
05. **Baubeschluss** für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Beutlerstraße zwischen Berthelsdorfer Straße und Florian-Geyer-Straße
06. Sonstiges

Bernd-Erwin Schramm
Oberbürgermeister und Vorsitzender
des Ausschusses für Abwasserbeseitigung

Amtsblätter im ersten Halbjahr 2013

Das Amtsblatt der Stadt Freiberg erscheint im ersten Halbjahr 2013 wie folgt: 16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar, 13. März, 3. und 24. April, 8. und 29. Mai sowie 12. und 26. Juni.

Januar



Großartiger Auftakt ins Jubiläumsjahr „850 Jahre Freiberg“

Fotos: E. Mildner (2), A. Baselt, PS

1. Januar

Mit einer Open-Air-Silvesterparty starten mehr als 3.000 Freiburger und Gäste der Stadt auf dem Obermarkt gemeinsam ins Festjahr „850 Jahre Freiberg“.

1. Januar

Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm schmiedet im Freibergsdorfer Hammerwerk ein „Herz aus Silber“ und startet damit im Jubiläumsjahr symbolisch die Zeitreise durch acht Jahrhunderte Stadtgeschichte.

4. Januar

Es kann wieder auf dem Obermarkt geparkt werden: auf dem halbseitigen, nördlichen Marktplatz. Diese zusätzliche öffentliche Parkfläche soll bis Ende Mai dieses Jahres angeboten werden. Danach steht das neue Parkhaus an der Fischerstraße zur Verfügung.

4. Januar

Zum Start ins Festjahr „850 Jahre Freiberg“ ist eine neue Image-Broschüre der Universitätsstadt erschienen. Auf 18 Seiten erfährt der interessierte Leser unter dem Slogan „Vom Silber zum Silizium“ viel über die Schwerpunkte der Universitätsstadt. Als Silberstadt wirbt Freiberg mit seiner mehr als 800-jährigen Geschichte und der daraus erwachsenen Kultur, präsentiert sich als international anerkannte und gefragte Wissenschaftsstadt sowie aufstrebender Wirtschaftsstandort.

8. Januar

Neujahrsempfang der Stadt Freiberg. Mit dem Bürgerpreis der Stadt Freiberg 2011 wird erstmals ein Verein geehrt: der Förderverein Dreibrüderschacht e.V.

11. Januar

Auftakt der Geschichtsstunden: Zu einer Reise durch die Jahrhunderte der Freiburger Stadtgeschichte laden im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ die Geschichtsstunden ein, gestaltet vom Altertumsverein und dem Fremdenverkehrsverein Freiberg. Jeden Monat wird es eine Geschichtsstunde geben. Die Vorträge führen von den Anfängen der Mark Meißen über den Bauboom in Spätgotik und Renaissance bis in die Gegenwart.

Zur ersten Geschichtsstunde spricht Dr. André Thieme zum Thema „Die Anfänge der Mark Meißen - Mythos und Geschichte“.

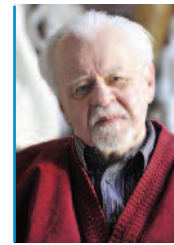
12. Januar

Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ segnen die Sternsinger das Freiburger Rathaus. Bundesweit sind im Januar Kinder als Sternsinger von Tür zu Tür unterwegs und sammeln Spenden für Not leidende Kinder.

18. Januar

Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums wollen künftig als Reporter vom Jubiläumsjahr „850 Jahre Freiberg“ berichten. Zum Auftakt gibt es einen Workshop zum journalistischen Handwerkzeug.

20. Januar



90-jährig verstirbt der Freiburger Bildhauer und Ehrenbürger der Stadt, Gottfried Kohl. Mit seinem über Jahrzehnte währenden Schaffen, seinen umfassenden kulturpolitischen Aktivitäten und seinem Engagement in der Künstlervereinigung „Die Kaue“ hat er - bis zuletzt künstlerisch aktiv - weithin spürbare Maßstäbe gesetzt. Die Stadt Freiberg wird Gottfried Kohl vor allem als einen lebensweisen und humorvollen Künstler in Erinnerung behalten, der für viele Generationen Freiburger Berührendes und Bleibendes geschaffen hat.

21. Januar

Beim Tag der offenen Tür präsentiert die Stadtbibliothek ihren Buchbestand zu „850 Jahre Freiberg“.

26. Januar

31. Sitzung des Freiburger Kinder- und Jugendparlamentes (KIPA).

27. Januar

Bundesweit wird der Opfer des Nationalsozialismus gedacht, auch in Freiberg finden eine Kranzniederlegung und ein stilles Gedenken statt.

29. Januar

Baustart für die Sanierung und Instandsetzung der Kreuzgänge des Freiburger Doms. Nach dem Gottesdienst wird der Vertrag mit einer Bausumme von 1,1 Millionen Euro unterzeichnet. Davon übernehmen je 400.000 Euro Bund und Land, 200.000 Euro kommen von der Landeskirche und mit 100.000 Euro beteiligt sich die Stadt Freiberg.

Februar

1. Februar

Der bisherige Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg, Marcel Sonntag, wechselt nach gut sechs Jahren in eine Vorstandstätigkeit eines norddeutschen Wohnungsunternehmens. Als Nachfolger im Amt wird mit einstimmigem Beschluss der Gesellschafterversammlung Frank-Peter Pollenske, bisher Prokurist des Unternehmens und gleichzeitig Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Stadtbau Freiberg GmbH, bestellt.

1. Februar

Halb Freiberg wird im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ neu geboren! Die Studenten der TU Bergakademie Huixian Yang und Hong Shen aus China nennen ihren kleinen Sohn „Frei“ und zeigen damit ihre Verbundenheit zur Stadt Freiberg. Wenn irgendwann ein zweites Kind kommt, soll es „Berg“ heißen. Dann ist FreiBerg komplett.



6. Februar

Das Internet-Gewinnspiel zu „850 Jahre Freiberg“ startet auf www.herz-aus-silber.de. Bis Juni gibt es jeden Monat eine neue Frage rund um die Geschichte der Silberstadt. Als Preise winken ein Wochenende in Freiberg, ein exklusiver Jubiläumsrucksack und der Freiburger Silberschmaus.

8. Februar

Die 2. Geschichtsstunde zur „Hebammenzeit“ im 12. Jahrhundert lockt wieder hunderte Interessierte in den Städtischen Festsaal.

16. Februar

Zum Weiberfasching halbieren FKK-Präsidentin Andrea Gerlach und Prinzessin Anke II. (Anke Krause) dem Stadtoberhaupt den Schlips und nutzen das Treffen, um den verloren gegangenen Rathausschlüssel zurückzuholen, den just der OB gefunden hatte.

22. Februar

Der Freiburger Karnevalclub beendet seine 27. Saison, die unter dem Motto „Biste Karnevalist, feierste jeden Mist! 8 - 5 - 0 - WANDERFULL!“ stand.

23. Februar

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg beteiligen sich wie viele Unternehmen und Einrichtungen an der Schweigeminute für die Opfer der von Neonazis verübten Mordserie. Aufgerufen dazu hatten in Sachsen Gewerkschaften und Kommunen.

23. Februar

Die Unternehmen der Solarbranche protestieren im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages gegen die drastischen Einschnitte bei der Solarstromvergütung. Bei SolarWorld in Freiberg schließen sich etwa 250 Mitarbeiter aus Produktion, Forschung und Entwicklung und Verwaltung an, ebenso der amtierende Oberbürgermeister Holger Reuter.

27. Februar

Die neue Turnhalle der Karl-Günzel-Schule wird ihrer Bestimmung übergeben. Für rund 1,2 Millionen Euro ist diese nach dem Schulneubau ebenfalls neu errichtet worden.



28. Februar

Die neue Kindertagesstätte in der Albert-Funk-Straße wird feierlich eröffnet. Am 1. März, pünktlich zum Planziel, wird sie ihrer Bestimmung übergeben. Das barrierefreie Haus bringt 100 zusätzliche Betreuungsplätze für Krippen- und Kindergartenkinder.

29. Februar

Dr. Peter Hoheisel, Leiter des Bergarchivs, hält anlässlich „850 Jahre Freiberg“ einen Vortrag zur Entstehung des Bergrechts im Mittelalter.

März

8. März

Zum 101. Internationalen Frauentag wird im Foyer des Freiburger Rathauses die Wanderausstellung „Kauf mich?! – Frauen und Männer in der Werbung“ eröffnet. Sie ist in Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden und der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungs-gesellschaft Dresden mbH entstanden

10. März

Flagge zeigen für Tibet: Als Zeichen der Solidarität wird die tibetische Flagge erneut vor dem Geschwister-Scholl-Gymnasium gehisst.

12. März

Für ein sauberes Freiberg gehen wieder Kinder- und Jugendstadträte auf die Suche nach tierischen Hinterlassenschaften. Gemeinsam mit den City-Läufern reinigen sie die Parks und Ringanlagen. Es ist die vierte Aktion dieser Art, die seit 2009 jährlich stattfindet.

13. März

An einer Informationsveranstaltung zum Verkehrskonzept für die Freiburger Altstadt im Technischen Rathaus nehmen rund 20 Interessierte teil.

14. März

Das Geozentrum Freiberg feiert sein zehnjähriges Bestehen und ist Gastgeber des Sächsischen Rohstofftages 2012 unter dem Titel „Megatrend: Nachhaltige Rohstoffversorgung“.

14. März

Die 3. Geschichtsstunde wird wegen des großen Interesses in die Nikolaikirche verlegt. Thema diesmal: Die Entwicklung der Stadt Freiberg im 13. Jahrhundert.

15. März

Mit Dietrich von Freiberg steht einer der scharfsinnigsten und kritischsten Denker des Hohen Mittelalters im Zentrum eines Vortrags von Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler.

16. März

Info-Abend zum 21. Tag der Sachsen im Städtischen Festsaal: Die Organisatoren präsentieren die ersten Planungen zum Verkehrskonzept für das größte Volks- und Vereinsfest Sachsens, das vom 7. bis 9. September 2012 in Freiberg stattfindet.

16. bis 18. März

Bereits zum sechsten Mal unternehmen Theaterfans aus der Freiburger Partnerstadt Clausthal-Zellerfeld eine Theaterfahrt nach Freiberg. Die 18 Teilnehmer erleben im Theater am Buttermarkt Donizettis Komische Oper „Der Liebestrank“ und die Molière-Komödie „Tartuffe“. Zum Freiburger Kulturprogramm gehören außerdem ein Besuch des „Dreibrüderschachtes“ und ein Konzert mit Schülern des musischen Profils im Geschwister-Scholl-Gymnasium.

17. März

Beim vierten Internationalen Silbererz Swim Meeting treten mehr als 200 Teilnehmer an, darunter Mannschaften aus den Freiburger Partnerstädten Walbrzych, Pribram und Gentilly.

22. März

Anlässlich der Verabschiedung von Dr. Werner Freiesleben als langjähriger Vorsitzender der Shareholders Delegation der Freiburger Compound Materials GmbH (FCM) stiften die Familie Federmann und FCM den „Werner-Freiesleben-Preis“. Er geht jährlich an einen Studierenden der Fakultät für Chemie und Physik oder Werkstoffwissenschaften an der TU Bergakademie Freiberg,



27. März

Zur großen Auftaktpressekonferenz im Sächsischen Landtag stellt die Stadt Freiberg ihr Konzept für den 21. Tag der Sachsen vor. Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm und Projektleiter Knut Neumann (l.) präsentieren in Dresden den aktuellen Planungsstand gemeinsam mit Dr. Matthias Rößler (r.), Präsident des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ - im Bild mit Bergstadtkönigin Sarah und Vertretern der Bergparade. Foto: CLW

der hervorragende Leistungen im Studium erbracht hat und auf hohes gesellschaftliches Engagement verweisen kann.

24. und 25. März

Kampf um den 17. Bergstadtpokal – beim offenen Internationalen Kinder- und Jugendturnier sind Judokas aus Freibergs französischer Partnerstadt Gentilly sowie Vereinen aus ganz Sachsen und Tschechien angereist.

26. März

Baustart für die zweite Runde des Ausbaus der Halsbrücker Straße: Nachdem im Jahr 2011 der erste Bauabschnitt der Hals-

brücker Straße vom Hammerschmidtweg bis zum Ortsausgang gebaut worden ist, folgt nun der Abschnitt vom Hammerschmidtweg bis zum Meißner Ring.

31. März

Neunter Frühjahrsputz: Rund 350 Freiburger packen mit an und tragen über zwei Tonnen Abfall und Müll zusammen.

31. März

Mit Ossada beginnt in der Petrikirche die große Ausstellungsreihe zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“ unter dem Titel „Generationen: Vier Positionen zeitgenössischer Kunst“.

April

5. April

Die Finanzlage der Stadt Freiberg für das Jahr 2012 ist kritisch: Die jüngste Prognose weist zwei Drittel weniger Gewerbesteuer-einnahmen aus als ursprünglich erwartet. Die Stadt Freiberg liegt 2012 nunmehr gerade mal bei elf Millionen Euro Gewerbesteuer-einnahmen. Ausgegangen worden war für 2012 von 35 Millionen Euro. Erstmals seit langer Zeit befindet sich die Stadt somit in einer äußerst schwierigen finanziellen Situation.

7. bis 9. April

Im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ findet im Schlosshof der erste Freiburger Ostermarkt statt. 850 Osternester werden im Schlossgraben versteckt und mit Osterspaziergang, Markttreiben und Kunsthandwerk sowie Bühnenprogramm, Frühschoppen und Ostertanz wird er trotz sprichwörtlichen Aprilwetters ein voller Erfolg.

11. April

Um die historischen Klöster und Hospitäler in Freiberg geht es in der 4. Geschichtsstunde. Referent ist Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler.

12. April

Der kleine Frei und seine Eltern Huixian Yang und Hong Shen tragen sich als erste in das neue „Silberne Buch“ der Stadt ein. Es wurde im Jubiläumjahr „850 Jahre Freiberg“ angelegt, um besondere Ereignisse und Geschichten der Menschen in der Silberstadt zu würdigen und für die Nachwelt festzuhalten.

12. April

Der Hort der Freiburger Theodor-Körner-Grundschule erhält die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“. Die Einrichtung ist damit der erste Hort im Landkreis Mittelsachsen, der diesen Titel tragen darf.

19. April

Der Mietvertrag zwischen dem Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V. und Stadt Freiberg für die Räume in der Chemnitzstraße 40 wird abgeschlossen. Die Arbeiten für die äußere Sanierung beginnen im Mai und sollen voraussichtlich im Mai kommenden Jahres abgeschlossen werden.

20. April

Mit der Unterzeichnung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Bo-

britzsch-Hilbersdorf und der Stadt Freiberg wird der Grundschulstandort Hilbersdorf gesichert. Damit wird auch den Schülern des Freiburger Stadtteils Halsbach die gewohnte Umgebung zum Lernen erhalten.

20. April

Der 13. Freiburger Kunstförderpreis geht an eine Dresdner Künstlerin und wird damit zum vierten Mal außerhalb der Universitätsstadt verliehen: Die Kunstpädagogin und freischaffende Künstlerin Jeanette Mörz erhält ihn für die ausdrucksstarke Qualität ihrer Bilder sowie das Bearbeiten des Themas „Soziales Engagement“ in ihren Werken. Ihre Bilder sind bis zum 14. Mai in einer Ausstellung in der Nikolaikirche zu sehen.

25. April

Zum Unterzeichnen des Vertrags für die städtebauliche Vereinbarung zur inneren Sanierung des Kornhauses besucht Sachsens Innenminister Markus Ulbig Freiberg. Damit soll eines der markantesten Denkmäler Freibergs nach Jahren des Leerstands endlich wieder eine Funktion erhalten: 4,8 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land ermöglichen ein neues Innenleben für das Kornhaus.

26. April

Das neue Bürgerhaus im Gebäude Obermarkt 21 öffnet erstmals seine Türen.

26. April

Freiberger Boys und GirlsDay.

27. April

Sechs Raddler des Freiburger Radsportteams starten morgens 7 Uhr von der Delfter Straße in die holländische Partnerstadt Delft. Begleitet werden sie von vier Helfern und zwei Fahrzeugen der Firma Franke Automobile Freiberg,

28. April

Tag der offenen Tür im neu eröffneten Bürgerhaus Obermarkt 21. Rund 500 Interessierte nutzen die Gelegenheit, sich die frisch sanierten Räumlichkeiten anzuschauen.

28. April

Freiberg ist in seinem Festjahr „850 Jahre Freiberg“ Gastgeber für den 20. Landkreislauf. 82 Staffeln absolvieren die 27,8 km lange Laufstrecke mit Start und Ziel am Stadion „Platz der Einheit“.

Mai

1. Mai

Wechsel im Sozialdienst der Seniorenheime Freiberg gGmbH: Ricarda Gültow tritt die Nachfolge von Thomas Schönfeld an, der in den Ruhestand geht.

2. Mai

Zehn Jahre Nikolaikirche werden in der Konzert- und Tagungshalle mit einer Festveranstaltung begangen.

2. bis 6. Mai

Schalom-Tage in Freiberg – hier steht die Begegnung von Schülern aus Freiberg und den Partnerstädten im Zeichen der jüdischen Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt. Die Schalom-Tage werden seit 1996 alle zwei Jahre durchgeführt.

9. Mai

Das „diploma fribergensis“ wird zum dritten Mal vergeben: Damit erhalten 46 Studierende der TU Bergakademie ihr Zeugnis für das ganz besondere „Freiberg-Studium“.

10. bis 12. Mai

Die Entstehung und Entwicklung Freibergs und der Vergleich mit der Historie anderer Regionen stehen im Mittelpunkt der Internationalen Tagung zur Besiedlung und Frühgeschichte im Rahmen des Jubiläums „850 Jahre Freiberg“. Mehr als 190 Wissenschaftler, Experten und interessierte Laien kommen dazu in der Alten Mensa zusammen.

11. Mai

Das Rosinenhäuschen im Ortsteil Zug - Langerinne wird abgerissen.



13. Mai

Zum Muttertag im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ präsentiert sich die Universitätsstadt mit einem bunten Programmpaket für die ganze Familie: Seifenkistenrennen, Poststraßenfest, Blumen- und Pflanzenmarkt, Automarkt, verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt und Freiburger Familientag im Johannisbad. Das Frühlingsfest findet unter dem Motto „Wir sind Freiberg“ statt. Foto:



17. Mai

Freiberg singt und klingt: Zwölf mittelsächsische Chöre kommen in der Freiburger Altstadt zu einem besonderen Konzert zusammen. Die Eröffnung gestalten alle 350 Sänger gemeinsam auf dem Obermarkt, bevor die einzelnen Ensembles an vielen verschiedenen Orten der Altstadt kleine Konzerte geben. Der krönende Abschluss findet auf dem Schlossplatz statt, wo an diesem Tag auch die Veranstaltungspremiere „Freiberg kull(t)inarisch“ beginnt. Fotos: Renè Jungnickel (2), Detlev Müller

19. und 20. Mai

Mit einem Turnier begeht der 1. Volleyballverein Freiberg seine Gründung vor 15 Jahren. Höhepunkt ist das Freundschaftsspiel zwischen den Bundesligamannschaften GSVE Delitzsch und VC Dresden.

25. Mai

Die Ausstellung „Generationen: Vier Positionen zeitgenössischer Kunst“ geht in die nächste Runde. Vom 26. Mai bis 6. Juli zeigt der Hallenser Bildhauer Prof. Bernd Göbel seine Werke in der Petrikirche.

27. Mai

„Das Spectaculum zum Ende des Prinzenräubers Kunz von Kaufungen“ wird auf dem Freiburger Obermarkt - dem Originalschauplatz - aufgeführt. Freiburger Amateurschauspieler lassen die schaurig-schöne Geschichte wieder lebendig werden.



31. Mai

Gut ein Jahr nach Beginn des Zensus 2011 wird die örtliche Erhebungsstelle 1422, Mittelsachsen 1, geschlossen. Alle gesetzlich festgelegten Aufgaben konnten erfolgreich erfüllt werden. Insgesamt wurden durch die von der örtlichen Erhebungsstelle eingesetzten Erhebungsbeauftragten 9.679 Personen (Haushaltstichprobe) und 1.645 Personen (nicht sensible Sonderanschriften) befragt.

Juni

1. Juni

Am Kindertag kehrte das Mittelalter zum Schloss Freudenstein zurück. Zahlreiche Kindergarten- und Hortgruppen sowie Familien genießen trotz Regenwetters ein spannendes Ritterfest.

1. Juni

Das große Gewinnspiel zu „850 Jahre Freiberg“ geht in die letzte Runde. Bis 13. Juni kann die fünfte und letzte Frage auf der Jubiläumsseite www.herz-aus-silber.de beantwortet werden.

2. Juni

Das Parkhaus „Altstadt“ in der Fischerstraße wird eröffnet. Damit verbessert sich die Parkplatzsituation in der Innenstadt erheblich.

2. Juni

„Carmina burana“ erklingt vor der stimmungsvollen Kulisse des Freiburger Doms. Im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ haben sich die Mittelsächsische Philharmonie, der Domchor, der Freiburger Knabenchor und ehemalige Mitglieder des Chores der TU Bergakademie Freiberg zusammengetan, um unter der Leitung von Domkantor Albrecht Koch das Chor-Orchester-Werk der Welt als Open-Air-Spektakel aufzuführen.

6. Juni

Bei einem Bürgerinfoabend im Städtischen Festsaal informieren Oberbürger-

meister Bernd-Erwin Schramm, Finanzbürgermeister Sven Krüger und Baubürgermeister Holger Reuter zum aktuellen städtischen Haushalt. Spätestens 2014 soll der wieder ausgeglichen sein. Rund 120 Bürger nutzen die Gelegenheit.

7. bis 9. Juni

Freiberg ist Gastgeber für die Hockey-Länderspielerreihe zwischen Deutschland und

Polen. Damit gibt es erstmals seit fast 30 Jahren wieder internationalen Hockeysport in Freiberg.

8. Juni

Sommerfest in der Kita „Sonnenblume“, wo es auch eine Überraschung gibt für die Familie der an Krebs erkrankten vierjährigen Franziska. Die Kita hatte Ende April ein Benefizkonzert im Städtischen Festsaal orga-

nisiert. Der Erlös von rund 4.000 Euro wird übergeben.

9. Juni

Tag der offenen Tür in der Günzel-Schule mit Präsentationen und Angeboten. Die Kinder gestalten einen Schriftzug für die Schule, geben einen Einblick in ihren Lernalltag und vergnügen sich bei verschiedenen Bastel- und Spielangeboten.



8. Juni

Zur 4. Nacht der Wissenschaft präsentiert sich die TU Bergakademie Freiberg anlässlich „850 Jahre Freiberg“ im Herzen der Stadt. Rund um den Schlossplatz erleben mehr als 5.000 Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Juni

11. Juni

Vertreter von über 50 internationalen Ressourcenuniversitäten aus 39 Ländern der Welt unterzeichnen an der TU Bergakademie eine Deklaration zur nachhaltigen Rohstoffsicherung. Die Unterzeichner einigen sich als Ergebnis einer Auftaktveranstaltung auf die Gründung eines Weltforums der Ressourcenuniversitäten für Nachhaltigkeit.

13. und 27. Juni

Im Rahmen der Geschichtsstunden laden Uwe Richter und Yves Hoffmann zu Rundgängen durch die Freiburger Altstadt ein. Der einstige Bauboom in Spätgotik und Renaissance prägt das Stadtbild bis heute.

15. Juni

Die erweiterte Zentralkläranlage der Freiburger Abwasserbeseitigung (FAB) wird von Frank Kupfer, sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, und Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm feierlich eingeweiht. Einen Tag später, am 16. Juni, kommen zum Tag der offenen Tür rund 200 Bürger ins Münzbachtal.

17. Juni

Die Stadt Freiberg gedenkt der Opfer des 17. Juni 1953. Bürgermeister Holger Reuter legt gemeinsam mit Mitgliedern der Vereinigung der Opfer des Stalinismus, Bezirksgruppe Freiberg, am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus auf dem Freiburger Donatsfriedhof einen Kranz nieder.

19. Juni

An der TU Bergakademie wird das 200-jährige Jubiläum des Gaslichts auf dem europäischen Kontinent gefeiert. Der Freiburger Wissenschaftler Wilhelm August Lampadius, der als Pionier der kontinentaleuropäischen Gastechnik gilt, hatte 1812 an seinem Wohnhaus in Freiberg auf der



Das war die Festwoche „850 Jahre Freiberg“ vom 24. Juni bis 1. Juli 2012.

Fischerstraße und später auf dem Freiburger Obermarkt sein neuartiges Gaslicht installiert. Höhepunkte des Tages zu Ehren des großen Technik-Gelehrten Wilhelm August Lampadius sind das Anzünden der historischen Lampadius-Gaslaterne am Freiburger Obermarkt sowie die Einweihung des neuen Lampadius-Denkmal auf dem Gelehrtenweg hinter dem Schloss Freudenstein.

20. Juni

Staffelstabübergabe beim Aufsichtsrat der Stadtwerke Freiberg: Auf seiner konstituierenden Sitzung für die neue Amtszeit wählt der Aufsichtsrat Finanzbürgermeister Sven Krüger zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Krüger tritt damit die Nachfolge des langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Arnd Böttcher an. Böttcher hatte dieses

wichtige Amt seit der Gründung der Stadtwerke 1991 bekleidet.

21. Juni

Das Kinder- und Jugendparlament kommt zu seiner 32. Sitzung zusammen.

23. Juni

Das erste internationale Städtepartnerschaftsturnier im Rugby findet auf dem Platz der Einheit statt.

23. Juni

Eröffnung der Sonderausstellung „Freibergs Silber: Schweiß und Gier, Macht und Zier“. Bis 4. November präsentieren die terra mineralia, das Besucherbergwerk „Reiche Zeche“, der Dom „St. Marien“, das Bergarchiv Freiberg und das Stadt- und Bergbaumuseum die unterschiedlichen Facetten des Silbers.

24. Juni bis 1. Juli

Festwoche „850 Jahre Freiberg“: Rund 250.000 Gäste erleben beeindruckende Tage mit internationaler Bergparade, Bergstadtfest, Konzerten, Feuerwerk, Erlebniswelten und vielem mehr. Ein besonderer Höhepunkt: der Festumzug am Abschlusssonntag mit mehr als 1.100 Mitstreitern, der die Zuschauer mit auf eine Zeitreise durch die ereignisreiche Geschichte der Silberstadt nimmt. In zehn Hauptbildern mit 89 Unterbildern geht es von den ersten Silberfunden im 12. Jahrhundert bis zur modernen Stadt Freiberg als Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kulturstandort. Der rund drei Kilometer lange Zug wird an den Straßenrändern von tausenden Besuchern begeistert begleitet.



Juli

11. Juli

Um den Silberbergbau als Faktor für den Wirtschaftsstandort Freiberg geht es in der 7. Geschichtsstunde. Referent ist der Geologe und Autor Jens Kugler.

11. Juli

Ausstellungseröffnung „Ab.Gedreht. Erzgebirgskunst mal anders“ im Foyer des Freiburger Rathauses.

12. bis 20. Juli

Ausstellung des Mal- und Zeichenkurses der Volkshochschule im Foyer des Rathauses.

14. Juli

Tag der offenen Tür in der neu gebauten Kita in der Albert-Funk-Straße. Sie erhält ihren offiziellen Namen: „Brummkreisel“.

14. Juli bis 26. August

Teil drei der Ausstellung zu „850 Jahre Freiberg“: Die Freiburger Malerin Lydia Fenzel stellt bei „Generationen: Vier Positionen zeitgenössischer Kunst“ ihre Werke vor.

14. Juli

Nach siebenjähriger Amtszeit wird Michael Albrecht als Schulleiter und Lehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium feierlich

aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird Kerstin Salomon.

17. Juli

Premiere des Imagefilms „Freiberg – Universitätsstadt im Herzen Sachsens“.

23. Juli

Baubeginn an der Eisenbahnbrücke Frauensteiner Straße, die gesichert werden muss.

August

3. August

Premiere des Videoclips „Herz aus Silber“ im Hof von Schloss Freudenstein: Das offizielle Lied zum 21. Tag der Sachsen kommt von der Freiburger A-capella-Band „Die NotenDealer“.

8. August

Die Bergschule Freiberg ist Thema der 8. Geschichtsstunde im Festjahr „850 Jahre Freiberg“. Diesmal spricht Herbert Kaden, Lei-

ter des Universitätsarchivs der TU Bergakademie.

13. August

Der Opfer des Mauerbaus und des Kalten Krieges gedenken Vertreter der Stadtverwaltung gemeinsam mit Mitgliedern der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V., Bezirksgruppe Freiberg. Sie legen am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus auf dem Donatsfriedhof einen Kranz nieder.



Zahlreiche Freiburger wirken mit beim Videoclip der NotenDealer, der im Schlosshof uraufgeführt wurde. Foto: AK

September

1. September

Die Elternbeiträge für Kindertagesstätten sinken. Grund sind die niedrigeren Betriebskosten, an die die Beitragssätze gekoppelt sind.

3. September

Vier neue Azubi beginnen ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung. Zwei werden in den nächsten drei Jahren zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet, einer erlernt den Beruf des Gärtners und ein weiterer wird im Eigenbetrieb Freiburger Abwasserbeseitigung zur Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet. Gleichzeitig beenden zwei Azubi in der Verwaltung ihre Ausbildung erfolgreich.

6. September

Im Albertpark werden im Bereich des Spielplatzes erstmals zwei Klettersteine ihrer Nutzung übergeben. Dass dies möglich wurde, dafür sorgten private Spender, Institutionen und Freiburger Unternehmen. 25.000 Euro kamen so zusammen und ermöglichten einen ersten neuen Teil für den Spielplatz. Die Spendenaktion geht weiter.

7. bis 9. September

Der 21. Tag der Sachsen ist das Glanzlicht des Festjahres „850 Jahre Freiberg“: Rund 470.000 Sachsen feiern ihn gemeinsam in der Universitätsstadt auf einem mehr als 100 Hektar großen Festgelände. Vier Medienbühnen mit Konzerten bekannter Künstler, Krönung der Erntekönigin und -prinzessin, Orgel populär, Wirtschaftsstammtisch, Festumzug ... an den insgesamt 17 Bühnen und in den 12 Erlebniszentren sowie 20 Festmeilen steppt fast rund um die Uhr der Bär. Damit kehrt Sachsens größtes Volks- und Vereinsfest nach zwei Jahrzehnten an seinen Ursprung zurück. Denn 1992 hatte in Freiberg der erste Tag der Sachsen stattgefunden. Die Universitätsstadt ist die erste Stadt, die den Sachsentag zum zweiten Mal ausrichtet.

12. September

Die Freiburger Baumeisterfamilie Göpfert steht im Mittelpunkt der 9. Geschichtsstunde. Dr. Konstantin Herrmann gibt in der Nikolaikirche einen Überblick über ihr Schaffen.

13. September

Die Erzkreuze am Freiburger Rathaus sind wieder komplett: Das seit langer Zeit fehlende dritte Erzkreuz ist auf Vorschlag der TU Bergakademie Freiberg und auf Initiative von Dr. Herbert Pffor wieder angebracht worden. Die Erzkreuze sind Symbole des so



Freiburger Peter Frensdien und Bergschöpfin Christina.



Hilber Besche, Vizebürgermeister Thomas De Matthee, zug. v. d. bis Günter Böhler der Stadt ein und besuchte das Fest.



Auto-Mitstreifenbesitzer Staslaw Tilič und Landtagspräsident Matthias Rößler geben sich die Hand.



Boris von Folkwischler Beamtentanz gegen Laubbau.



Regenstern mit dem „Freiberg Song“: Die boomt/Deut.



Presserfolge: 2014 wird Großteil des Scheinweg ausblenden.



So bunt war's!



tanz, show und klack auf allen freiburgern.



Vizebürgermeister des Landtagspräsidenten und des OB beim Landtag.



Sitzung per - hier ging kein Bär mehr zu Haken.



Foto: ungelagert: Schachschinken auf der Freiberger Straße.



Foto: Tradition - in Freiberg: Bär der Jung.



Historische Bilder bei großen Festumzug.



Fotografie der Historie der Technik des Bergbaus aus dem 19. Jhd.



Fotografie der städtischen Freizeitsport- und -erlebnis.



Aufmarsch nach Krönung der Erntekönigin, Güter auf dem 19. Jhd.



Aufmarsch nach Krönung der Erntekönigin, Güter auf dem 19. Jhd.



Aufmarsch nach Krönung der Erntekönigin, Güter auf dem 19. Jhd.



Aufmarsch nach Krönung der Erntekönigin, Güter auf dem 19. Jhd.



Aufmarsch nach Krönung der Erntekönigin, Güter auf dem 19. Jhd.

genannten Freiburger Bergschöpffenstuhles und damit auch Wahrzeichen der Stadt.

15. September

Bei der ersten sächsischen Behördenmeisterschaft holt Jörg Schröder, Sachgebietsleiter Grünanlagen, Platz fünf für die Stadtverwaltung Freiberg. Fast 150 Läufer aus sächsischen Verwaltungen sind zur Premiere in Eibenstock angetreten.

16. September

Der 14. Freiburger Sanierungspreis bleibt erneut in der Altstadt: Er geht an die Beteiligungsgesellschaft Thielestraße 5 GmbH & Co. KG für die erfolgreiche Sanierung des gleichnamigen Objektes, dessen Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückgehen und den meisten Freiburgern wohl durch die Sonnenuhr bekannt ist. Das spätgotische Haus ist nun barrierefrei und wird als Mehrgenerationenhaus genutzt.



19. September

Noch an den allerletzten Sommertagen kann auf dem Obermarkt wieder Platz genommen werden. Die endgültige Sitzmöblierung aus Granit ist aufgestellt. Damit ist die Sanierung des Obermarktes abgeschlossen.

20. September

Kaum Neuigkeiten bringt die Informationsveranstaltung mit der Anhörung zur geplanten Ortsumgehung Freiberg in der Landesdirektion Chemnitz. Es hatte umfangreiche Untersuchungen zu den Beanstandungen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes gegeben, aber erst aus den Ergebnissen lassen sich die weiteren Schritte für die Bewertung des Planfeststellungsantrages ableiten. Diese sollen im Dezember vorliegen.

22. September

Musik, Shows, offene Geschäfte und noch viel mehr locken tausende Besucher in die Innenstadt zur zweiten Freiburger Nachtschicht: Über 70 Händler und 15 Gastronomen hatten dazu eingeladen. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein und dem Freiburger Brauhaus veranstaltet die Stadtmarketing Freiberg GmbH das Spektakel mit Kneipennacht, Nachtshopping,

Brauereinführungen, „Bergleute live on stage“ und vielem mehr. Höhepunkte sind die Feuer- und die Wasser-Licht-Show auf dem Obermarkt sowie der Aufmarsch der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft im Fackelschein durch die Altstadt.

24. September bis 26. Oktober

Bereits zum zehnten Mal gestalten die Freiburger Fotofreunde eine Ausstellung in der Partnerstadt Darmstadt.

27. September bis 7. Oktober

Interkulturelle Woche 2012: Die Stadt Freiberg beteiligt sich erneut mit vielfältigen Veranstaltungen an den bundesweit stattfindenden Interkulturellen Wochen.

28. bis 30. September

Eine Freiburger Delegation nimmt am Partnerschaftsfest in der Partnerstadt Clausthal-Zellerfeld teil.

30. September

Die Glocken der großen Freiburger Kirchen läuten zu einer gemeinsamen Glockenandacht anlässlich des Erntedankfestes. Im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ schuf dafür Komponist Günter Heinz das Werk „Da Pacem“.

Oktober

1. Oktober

Großes Wiedersehen von Absolventen des Jahres 1962 aus 20 Fachrichtungen: 382 Absolventen feiern das 50-jährige Jubiläum ihres Diplomabschlusses. Aus diesem Anlass tragen sich Fachschaftsvertreter auch in das Silberne Ehrenbuch der Stadt Freiberg ein.

4. Oktober

Die Bauarbeiten für ein Fachmarktzentrum

am Bahnhof beginnen mit dem offiziellen ersten Spatenstich. Der neue Einkaufskomplex soll im Herbst 2013 eröffnet werden.

5. Oktober

Erika Krüger erhält die Ehrenmedaille der Universitätsstadt Freiberg. Damit wird sie für besondere Verdienste um die Entwicklung der Stadt und das Wohl ihrer Bürger ausgezeichnet. Als Vorstandsvorsitzende der „Dr. Erich

Krüger-Stiftung“ setzt Erika Krüger das gemeinsam mit ihrem Mann geschaffene Werk kontinuierlich und beharrlich fort und ermöglicht herausragende Forschungs- und Entwicklungsprojekte an der Technischen Universität Bergakademie. Die Sanierung des Krüger-Hauses und die Ansiedlung der Mineralogischen Stiftung Deutschland tragen nachhaltig zur Stärkung des Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kulturstandorts Freiberg bei.



Oktober



Freuten sich gemeinsam über eine Spende, die Stadtwerke-Vorstand Axel Schneegans (2.v.l.) überbrachte: Bildungsamtsleiter Michael Höser (l.) sowie die Vertreter des Kinder- und Jugendtreffs Pi-Haus Heiko Heese und Uwe Schüller (r.). Foto: PS



Innerhalb der Interkulturellen Woche beteiligten sich Landrat Volker Uhlig (Mitte), Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm (l.) sowie der Präsident der Initiative Ralf Schreiber (re.) an einer Unterschriftenaktion unter dem Motto „Wir sind Freiberg“. Foto: PS

6. bis 13. Oktober

Bürgerreise in die Partnerstadt Gentilly

7. Oktober

Mit einer Unterschriftenaktion, einer Vermittlung im Rathaus sowie einem Lampionumzug wird die Interkulturelle Woche in Freiberg beendet.

9. Oktober

Die Stadtwerke Freiberg AG spendet ihren Erlös vom Kuchenbasar zum 21. Tag der Sachsen dem Freiburger Pi-Haus. Mit dieser Finanzspritze kann nun das Außengelände des Pi-Hauses gestaltet werden. Geplant ist das Anlegen eines Grillplatzes.

10. Oktober

„Von Goldmachern, geheimen Waffenlagern und Zeitfreiwilligen“ handelt die zehnte Geschichtsstunde. Stefanie Preißler berichtet von Freiberg in der Zeit der Weimarer Republik.

12. bis 14. Oktober

Sechstes Wandertreffen des Partnerschaftskomitees Walbrzych-Freiberg. Erstmals nehmen fast 40 Wanderfreunde aus beiden Städten teil.

17. Oktober

Dr. Erika Pohl-Ströher erhält die Ehrenmedaille der Universitätsstadt Freiberg für



ihre besonderen Verdienste um die Entwicklung der Stadt und das Wohl ihrer Bürger. Freiberg würdigt mit dieser Ehrung das bedeutende Engagement zugunsten der Technischen Universität Bergakademie und der Universitätsstadt Freiberg: Mit dem Abschluss eines Dauerleihvertrages hat die Stifterin der Bergakademie eine einzigartige Mineralienkollektion überlassen. Sie leistet damit Wesentliches für Wissenschaft und Lehre sowie die Identität Freibergs als renommiertem Geowissenschaftsstandort. Für die kulturelle und touristische Attraktivität der Stadt als auch ihre nationale und internationale Bekanntheit ist die terra mineralia von unschätzbarem Wert. (Im Bild mit OB Bernd-Erwin Schramm und Prorektor Prof. Dirk Meyer, stehend.)

17. Oktober

Zehnte Bündnikonferenz des Freiburger Bündnisses für Familienfreundlichkeit und erste Infobörse für Alleinerziehende.

20. Oktober

Zum Jubiläum „850 Jahre Freiberg“ findet im Konzert- und Ballhaus Tivoli ein Ballvergnügen der besonderen Art statt. Unter dem Motto „Als der Uropa die Uroma nahm“ gibt es Tänze von gestern bis heute – eine Reise durch die jüngere Tanzgeschichte.

22. bis 24. Oktober

Die Freiburger Bibliotheken beteiligen sich an der diesjährigen Bibliothekswoche. Unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek – Information hat viele Gesichter“ laden sie zur Lesung „Deplatziert“ mit Jörn Birkholz und zur Krimilesung mit Autorin Claudia Puhlfürst und Karikaturist Ralf Alex Fichtner.

22. bis 27. Oktober

Eine kleine Delegation Freiburger Jugendlicher zwischen 12 und 14 Jahren nehmen am „Internationalen Camp“ für Jugendliche in Freibergs Partnerstadt Darmstadt teil.

November

1. November

Der Testbetrieb für die Online-Ausleihe von e-Books und Hörbüchern startet. Für diesen Service haben sich zehn öffentliche Bibliotheken in dem Verbund „Liesas“ (Library-e-media-Saxony) zusammengeschlossen, dabei neben Freiberg auch Annaberg-Buchholz, Döbeln, Frankenberg, Freital, Mittweida, Pirna, Riesa, Stollberg und Zschopau.

3. November

Zum 17. Hallenfußballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg treten elf Mannschaften aus Freiberg und aus fünf der acht Partnerstädte an, darunter Sportler aus Amberg, Clausthal-Zellerfeld, Darmstadt, Delft, Gentilly und Walbrzych. Zum zweiten Mal in der Geschichte des Turniers gewinnt die Mannschaft der Stadtverwaltung Freiberg den Pokal.

10. November

Renate Bremerstein trägt sich ins Silberne Buch der Stadt Freiberg ein. Mit diesem Eintrag dankt die Stadt Freiberg der Stadtführerin für ihren Enthusiasmus und ihre Leidenschaft, mit der sie die Stadtführungen von Anfang an begleitet hat. Renate Bremerstein ist ehrenamtliche Stadtführerin. Seit fünf Jahren führt sie auf literarisch-historischen Rundgängen durch die Stadt. Die Erfolgs-Historien-Romane von Sabine Ebert geben dafür die Grundlage.



Trug sich während ihrer literarischen Stadtführung zum Freiburger Historienroman „Blut und Silber“ ins Silberne Buch der Stadt Freiberg ein: Renate Bremerstein. Foto: Esther Sarah Wolf

rerin für ihren Enthusiasmus und ihre Leidenschaft, mit der sie die Stadtführungen von Anfang an begleitet hat. Renate Bremerstein ist ehrenamtliche Stadtführerin. Seit fünf Jahren führt sie auf literarisch-historischen Rundgängen durch die Stadt. Die Erfolgs-Historien-Romane von Sabine Ebert geben dafür die Grundlage.



15. November

Unterzeichneten die Zweckvereinbarung zwischen Freiberg und Bobritzsch-Hilbersdorf: Volker Haupt (2.v.l.), Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, und Freibergs Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm. Foto: PS

14. November

Bei der 11. und letzten Geschichtsstunde geht es im Vortrag von Prof. Heinrich Oetzel um Zukunftstechnologien als Gegenwart



14. November

Die Glückwünsche zum zweiten Platz im DAK-Städtewettkampf für Freiberg nahmen Bürgermeister Holger Reuter (Mitte) und Torsten Mayer von der TU Bergakademie von Sozialministerin Christine Clauß in Dresden entgegen. Foto: CR

und die enge Verknüpfung der Forschung an der TU Bergakademie mit den Hightech-Unternehmen der Region.

November

15. November

Mit dem Unterzeichnen einer Zweckvereinbarung durch Volker Haupt, Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, und Freibergs Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm wird die Erweiterung des Standesamtsbezirkes Freiberg besiegelt. Sie sieht vor, den Standesamtsbezirk Bobritzsch mit Wirkung zum 1. Januar 2013 aufzulösen und die Aufgaben der Stadt Freiberg zu übertragen. Der Standesamtsbezirk Freiberg wird damit gleichzeitig erweitert.

17. November

Zehnte Auflage des Festes der Kulturen in der Alten Mensa

17. November

Sechstes Tanzturnier der Freiburger Partnerstädte mit Gästen aus der Euroregion, Sachsen und angrenzenden Bundesländern, initiiert durch den TSV Schwarz-Weiß Freiberg e.V. und die Stadtverwaltung Freiberg.



18. November

Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag.

23./ 24. November

Unter das Motto „Schweißarbeiten“ haben die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes ihre Zukunftswerkstatt gestellt, in der sie ihre Ziele und Wünsche für die nächsten zwei Jahre formulieren.

24. November

„Drunter und Drüber“ – die Weihnachtsausstellung im Freiburger Stadt- und Bergbaumuseum wird eröffnet. Zu sehen ist sie bis zum 24. Februar 2013.

27. November

Traditionell mit dem großen Märchenumzug wird der 23. Freiburger Christmarkt auf dem Obermarkt eröffnet.



Erstmals gewählter Vorstand des Freiburger Kinder- und Jugendparlamentes: Melanie Weiß, Michael Nimmrichter, Maros Fenik und Tom Joseph Teubner (v.l.n.r.). Foto: FS

Dezember

2. Dezember

An der 34. offenen Freiburger Skatmeisterschaft um den Pokal des Oberbürgermeisters, organisiert vom Skatclub „Glück auf“, nehmen 50 Spieler teil. Den Pokal holt sich Manfred Felber aus Dresden mit mehr als 3.000 Punkten.

3. Dezember

Die Abschlussausstellung der Initiative „Schüler malen Freiberg“ im Festjahr „850 Jahre Freiberg“ wird in den Räumen der Sparkasse Mittelsachsen eröffnet. Zu sehen sind Werke von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

3. und 4. Dezember

An der Barbara-Feier in Walbrzych nehmen 18 Vertreter der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft teil.

5. Dezember

Die Freiburger Fotofreunde präsentieren ihren Rückblick auf „850 Jahre Freiberg“ mit dem Bildband „Freiberg - Das Festjahr“. Vereinsvorsitzender Gunther Galinsky übergibt ein druckfrisches Exemplar an Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm.

6. Dezember

Der neue Werbefilm für die Sächsisch-Böhmische SILBERSTRASSE wird zum Pressesgespräch des Oberbürgermeisters erstmals öffentlich gezeigt. Entstanden ist er im Rahmen eines grenzübergreifenden Tourismusprojektes im Rahmen des Ziel3-Förderprogramms. www.silberstrasse.de

6. Dezember

Auf dem Freiburger Christmarkt werden Vereine für ihr Engagement beim Tag der Sachsen gewürdigt. Unter denjenigen,

die sowohl bei 1. Tag der Sachsen 1992 in Freiberg, als auch bei der 21. Auflage des Festes 2012 in der Silberstadt aktiv dabei waren, werden 50 Liter Freiburger Pils verlost. Über die zehn Partyfässchen kann sich die Dreschflegelgruppe Eulendorf freuen.

8. Dezember

Erneut tragen sich Freiburger ins Silberne Buch der Stadt ein: die 16 Freiburger, die unter dem Motto „Mein Gesicht für meine Stadt“ mehr als ein Jahr für ihre Stadt und zugleich für „850 Jahre Freiberg“ warben, sowie die Sportler der Laufgruppe „Herz aus Silber“. Mit diesem Eintrag wird ihr großartige Engagement im gesamten Festjahr und darüber hinaus honoriert.

8. Dezember

„WeihnachtsWeltFest“ im Pi-Haus an der Beethovenstraße.

8. Dezember

Traditionelle Freiburger Mettenschicht: Der Oberbürgermeister nimmt die Aufwartung der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft ab.

12. Dezember

Wegen des anhaltenden Schneefalls richtet die Stadtverwaltung Ausweichparkplätze für die Innenstadt ein.

13. Dezember

Die Preisträger der Aktion „Freiberg im Blumenschmuck“ werden ausgezeichnet. An der gemeinsamen Aktion des Erzgebirgszweigvereins Freiberg und der Stadtmarketing Freiberg GmbH sowie der Stadt Freiberg hatten sich erneut zahlreiche Freiburger beteiligt. Prämiiert werden folgende Häuser: Obermarkt 23 (Ratsapotheke und Dr. U. Schadeberg); Pfarrgasse 32 (Fam. Hutzschenreuter), Maxim-Gorki-Str. 17 (Frau Wendler), Silberhofstraße 15c (Frau

Stadler) und das Schwanenschlösschen (Sanja Koch).

14. und 16. Dezember

Aufführungen der „Freiburger Weihnacht“.

Noch bis Ende des Jahres:

23. Dezember

Nach 27 Tagen schließt der 23. Freiburger Christmarkt seine Türen. Erstmals hat er unter dem Motto „Original bergmännisch im Erzgebirge“ stattgefunden.

24. Dezember

Der Oberbürgermeister besucht traditionell Einrichtungen, in denen auch über die Feiertage gearbeitet wird.

31. Dezember

Das Festjahr „850 Jahre Freiberg“ ist Geschichte: zwölf außergewöhnliche Monate mit mehr als 300 Veranstaltungen und zahlreichen Höhepunkten.



Der 23. Freiburger Christmarkt lockt mit Traditionellem und Neuem Tausende Gäste aus nah und fern an. Foto: Stama/fly

Impressum

Herausgeber: Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion: Katharina Wegelt,
Pressesprecherin der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 104
Fax: 03731/ 273 73 104
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Amtlicher Teil: Regina Helbig
Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 106
Fax: 03731/ 273 73 106
E-Mail: Regina_Helbig@freiberg.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Satz: satzpunkt Hönig,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winklhofer Str. 20, 09116 Chemnitz

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 25.000

Erscheinungsweise: 14-täglich mittwochs, in der Regel eine Woche vor und eine Woche nach der Stadtratssitzung, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.